

## Für kostenlosen Nahverkehr in Göttingen!

Wir wollen Busfahren allen ermöglichen, nicht nur denen, die es sich leisten können. Beim 9-Euro-Ticket haben wir gesehen, dass es eine Nachfrage nach sozial gerechtem öffentlichen Nahverkehr gibt und dass dann auch viele Menschen bereit sind, ihr Auto stehen zu lassen.

Um die kommende Klimakatastrophe abzumildern, fehlt es nicht an Mitteln und Ideen, sondern nur an politischem Gestaltungswillen. Wirkungsvoller Klimaschutz und Mobilität für alle sind möglich.

Wir wollen, dass Göttingen bei der Verkehrswende vorangeht und deshalb fordern wir: ein Modellprojekt für den Nulltarif im öffentlichen Nahverkehr, den Ausbau des Busnetzes, mehr Personal und gute Löhne und Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten der GöVB.

Vorname	Nachname	E-Mailadresse (Optional)	PLZ	Ort	Unterschrift	Bitte sendet mir weitere Informationen
						<input type="checkbox"/> Ja
						<input type="checkbox"/> Ja
						<input type="checkbox"/> Ja
						<input type="checkbox"/> Ja
						<input type="checkbox"/> Ja

Unterschriftenliste bitte einscannen und per Mail an [kontakt@goettingen-zum-nulltarif.de](mailto:kontakt@goettingen-zum-nulltarif.de) oder per Post an Lisa Zumbrock, c/o DIE LINKE, Lange-Geismar-Str. 2, 37073 Göttingen. (Datenschutzhinweise auf Rückseite)



[www.goettingen-zum-nulltarif.de](http://www.goettingen-zum-nulltarif.de)





### FAQ - häufig gestellte Fragen:

*Ihr wisst schon, in welchem Zustand die Verkehrsbetriebe gerade sind?* Deshalb gibt es diese Kampagne. 20 unbesetzte Stellen, 20% Krankenstand im Winter, Notfahrplan, Urlaubssperre, 5.000 freie Tage die nicht genommen werden konnten. Am Ende des Notfallfahrplans werden nur zwei Drittel der angesammelten Überstunden abgebaut worden sein. Das Personal der GöVB hat unseren Respekt, dass es seit Jahren unter diesen Bedingungen arbeitet. In nächster Zeit wird sich der Personalmangel noch verschärfen. Man hätte all das kommen sehen können: dieser Zustand ist Resultat politischen Versagens.

*... und ausgerechnet jetzt kommt ihr mit so einer Forderung?* Wir brauchen einen Rettungsschirm für Bus und Bahn. Ein Pilotprojekt Nahverkehr für die Stadt Göttingen. Das umfasst auch große Investitionen in die Infrastruktur und eine bessere Bezahlung der Busfahrer:innen. Dann wird der Beruf attraktiver, der Krankenstand niedriger. Gerade jetzt ist die Zeit, daran zu erinnern, dass diese Misere zu verhindern gewesen wäre. Es hat am politischen Willen auf allen Ebenen gemangelt.

*Ihr fordert ein Investitionsprogramm in den öffentlichen Nahverkehr. Aber warum zum Nulltarif?* Diese Forderung soll daran erinnern, was nötig ist, um gute Mobilität für alle zu schaffen und das Klima zu schützen. Und wir wollen zeigen, dass es möglich wäre, Verkehr und Mobilität ganz anders zu gestalten. Sie soll Aufmerksamkeit schaffen; aufgrund der aktuellen Krisen müssen größere Lösungen her.

*Was kostet das? Das sind doch Millionen!* Man müsste ca. 13-14 Mio. Euro im Jahr aus dem Ticketverkauf kompensieren. Dann kämen noch Mehrkosten beim Personal hinzu. Durch entfallende Ticketkontrollen etc. würden aber auch personelle Kapazitäten frei. Zum Vergleich: die Renovierung der Stadthalle kostet mittlerweile 41,5 Mio. Euro. Tendenz steigend. Aber bei den Bussen wird gespart, bis die Fahrer:innen umfallen. Und wir wollen ja nicht, dass die Stadt das alleine bezahlen soll, das wäre natürlich unrealistisch. Ein guter ÖPNV muss stärker vom Land Niedersachsen und vom Bund bezuschusst werden. Darum fordern wir ein niedersächsisches Sofortprogramm für die Stärkung des ÖPNV.

Auf unserer Homepage finden Sie/findet du weitere häufig gestellte Fragen und unsere Antworten. Wenn Ihre/deine Frage nicht dabei ist, schreiben Sie/schreib uns gerne!

### Datenschutzhinweis

Die Unterschriftensammlung führt die Initiative „Göttingen zum Nulltarif“ durch, die von DIE LINKE Göttingen/Osterode gestartet wurde. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise: <https://www.goettingen-zum-nulltarif.de/kontakt/datenschutz/>.

Ihre angegebenen persönlichen Daten werden von uns digital gespeichert. Name, Postleitzahl und Ort können an politische Entscheidungsträger\*innen als Empfänger\*innen der Petition überreicht werden. Wenn Sie „Ja“ ankreuzen, informieren wir Sie außerdem über den weiteren Verlauf der Kampagne per E-Mail, bis diese beendet ist.

Durch Ihre Unterschrift stimmen Sie dieser Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu. Ihre Einwilligung in diese Datenspeicherung und -nutzung gilt, bis die Unterschriftensammlung beendet ist. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Datenverarbeitung und können Ihr Einverständnis jederzeit durch entsprechende Nachricht an [kontakt@goettingen-zum-nulltarif.de](mailto:kontakt@goettingen-zum-nulltarif.de) widerrufen.

V. i. S. d. P. Thomas Goes, DIE LINKE. Göttingen/Osterode, Lange-Geismar-Straße 2, 37073 Göttingen